

# Heinrich Kissmann



Jüdische Opfer

## VERBUNDENE GEDENKSTEINE

Alfred Blüh  
Henriette Klugmann  
Robert Aglar  
Helene Mandel  
Johann Strauss  
Johann Latzer  
Gertrude Nasch  
Heinz Heinrich Wechsler  
Stefan Pista Balog  
Lucy Hermann  
Franz Horvath  
Sandor Kovacs  
Janos Vajda  
Siegfried Baumgartner  
Jakob Schwarz  
Sonja Sommer  
Harry Brady  
Hans Leopold Wechsler

## Inschrift:

HIER LERNTÉ  
HEINRICH KISSMANN  
JG. 1922  
1938 FLUCHT  
USA

## Biographie:

Marcel Heinrich Kissmann wurde am 09.09.1922 in Graz geboren.

Seine Eltern Jakob Kissmann und Regina Drimmer waren nicht verheiratet aber hatten zwei gemeinsame Kinder. Zusammen mit seiner Schwester Beate Kissmann und seinen Eltern lebte Heinrich bis 1938 in Graz. Heinrichs Eltern waren Unternehmer und besaßen ein Holzexport-Unternehmen in Graz, bis sie durch konstruierte Vorwürfe des „Betrug und Devisenvergehens“ durch die Nationalsozialisten angeklagt und inhaftiert wurden. Heinrich besuchte die Kaufmännische Wirtschaftsschule für Knaben in der Grazbachgasse im Schuljahr 1937/1938. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten musste Heinrich im Frühjahr 1938 jedoch die heutige HAK Grazbachgasse im Alter von 15 Jahren verlassen. Heinrich konnte nach England fliehen – seine Schwester Beate kam ein paar Monate später mit einem sogenannten Kindertransport nach. Neun Monate nach der Flucht wurden seine Eltern freigelassen und konnten ebenfalls nach England ausreisen. Sie haben während des Krieges dort gelebt und gearbeitet. Im Dezember 1939 entschied sich Heinrich in die Vereinigten Staaten auszuwandern. Während er tagsüber in mehreren Fabriken arbeitete, machte Heinrich abends seinen Schulabschluss nach. Durch ein Stipendium war es ihm möglich, 1944 einen Platz zum Studieren im Sterling College zu bekommen. Später wurde Heinrich in die US-Army einberufen, wo er als Feldarzt in der 10 Mountain Division in Nord-Italien und später als Spion für die amerikanische Besatzungsmacht in Deutschland gearbeitet hat. Nachdem er die Armee verließ, hat er einen weiteren Studien-Abschluss in Organik-Chemie mithilfe von GI BILL (Organisation für Gewöhnung an den Alltag) gemacht. Er ging zu einer Forschergruppe eines Pharma-Unternehmens, wo er an aktiven biologischen Substanzen (Antibiotika, Steroide) arbeitete. Heinrich traf 1955 Lee Cohn – seine zukünftige Frau. Die beiden heirateten im Jänner 1956. Ab Mitte der 1960-Jahre wendete sich Henrys Interesse von der Labor-Forschung auf die Entwicklung innovativer Methoden zur Verwaltung von wissenschaftlichen Informationen zu. Er leitete Projekte zu diesem Thema bei

der “US Food & Drug Administration“. Schließlich war  
Heinrich Kissmann noch  
in der medizinischen Abteilung der Nationalbibliothek tätig. Im Jahr  
1992 ging Heinrich in den Ruhestand. Am 01.08.1992 starb Marcel  
Heinrich Kissmann in den  
USA.